

Der Regierungspräsident
14. G II H - ZK: 26 223

Arnsberg, den 20. Febr. 1963
Seibertzstrasse 1
Telef. 2241 u. 2341
Hausanschluß: 230

An Frau
Johanna Becker

586 Iserlohn
in

Rudolfstr. 10

Betr.: Heilverfahren;
hier: Rechnung des Evgl. Krankenhauses "Bethanien"
in Iserlohn vom 31.12.63 - 4713574 - Teilrechnung
Nr. 11/02/063 -
Bezug: Ihr Schreiben vom 10.2.63.

Nach Artikel 2 der 2. Verordnung zur Änderung der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung zum Bundesentschädigungsgesetz vom 26.3. 1960 (GV. NW. S. 47) ist die Zuständigkeit für die Durchführung des Heilverfahrens nach dem Bundesentschädigungsgesetz und nach Landesrecht am 1. Oktober 1960 auf die Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf, Tannenstr. 26, Fernruf: 434 271, übergegangen.

Ich habe daher die mir eingereichten Unterlagen der Landesrentenbehörde zur weiteren Erledigung übersandt.

An die
Landesrentenbehörde NRW.
Düsseldorf
Tannenstr. 26

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme und mit der Bitte das Weitere zu veranlassen.
Dort. Az. (alt) III - Grdl.-Nr. R 1/B 880.

Anlagen: 2 lose.

) Z.d.A. Restakte HV.

I.A.

ab 21.2.1963 15

lu. 10/20

106)